

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	13.07.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

Landratsamt 2015+, Bestandssanierung: Information über das Ergebnis des Planerauswahlverfahrens

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Verwaltungsausschuss hat am 27.10.2017 die Verwaltung beauftragt, eine Vorplanung mit Kostenschätzung für die Sanierung des Bestandsgebäudes erstellen zu lassen (siehe Beratungsunterlage 2017/170). Die voraussichtlichen Auftragssummen der erforderlichen Planer und Fachplaner (Architekt und Fachplaner für die haustechnischen Anlagen), die zur Fertigung der Vorplanung unabdingbar erforderlich sind, liegen über dem EU-Schwellenwert (netto 221.000 €).

Aus diesem Grund mussten diese Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben werden. Das vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren gem. VgV (Vergabeverordnung) gibt dazu genaue Richtlinien vor. Der Projektsteuerer (Fa. Drees & Sommer) begleitete das umfangreiche Ausschreibungsverfahren (Formale Ausschreibung und Prüfung der Bewerbungen, Vorstellung in der Bewertungskommission usw.).

Für das Verfahren war die Bestellung und Ermächtigung einer „Bewertungskommission“ zur Vergabe der Planer- und Fachplanungsleistungen ausdrücklich notwendig. Die Zusammensetzung der „Bewertungskommission“ ergibt sich aus der Anlage 1.

Für die Architektenleistungen wurden in der ersten Stufe des VgV-Verfahrens alle 6 Bewerber ausgewählt, von denen 1 Büro aus Kapazitätsgründen abgesagt hat (Anlage 2). Aus den 5 in der Stufe 2 zur Vorstellung erschienenen Büros wurde das Büro Kister, Scheithauer, Groß aus Köln, welches die höchste Punktzahl erreichte, ausgewählt und beauftragt. Die örtliche Bauleitung wird dabei das Architekturbüro Gaus + Knödler aus Göppingen im Auftrag von KSG übernehmen.

Für die Fachplanung der Technischen Anlagen Heizung, Lüftung, Sanitär wurden in der ersten Stufe des VgV-Verfahrens aus den 7 Bewerbungen 5 Büros ausgewählt,

von denen 3 Büros aus Kapazitätsgründen abgesagt haben (Anlage 2). Aus den zur Vorstellung erschienenen 2 Büros wurde das Büro Rentschler und Riedesser mbH, Filderstadt, welches die höchste Punktzahl erreichte, ausgewählt und beauftragt.

Für die Fachplanung der Technischen Anlagen Elektro wurden in der ersten Stufe des VgV-Verfahrens alle 3 Bewerber ausgewählt, von denen 2 Büros aus Kapazitätsgründen abgesagt haben (Anlage 2). Das zur Vorstellung erschienene Büro Schindler Consult mbH aus Stuttgart wurde mit den Planungsleistungen beauftragt.

Ein Startgespräch mit allen Beteiligten hat bereits stattgefunden, sodass mit den Planungen begonnen werden konnte. Im Weiteren wurden regelmäßige Jour-Fix-Termine mit allen Beteiligten vereinbart, um die Planungen in enger Abstimmung mit der Verwaltung auszuführen. Die Vorplanung mit Kostenschätzung soll im 4. Quartal 2018 abgeschlossen und dem Kreistag in verschiedenen Bausteinen und Varianten zur Entscheidung über die Ausführung und die weitere Planung vorgelegt werden. Nach Abschluss der Entwurfsplanung könnte dann voraussichtlich im 2. Quartal 2019 vom Kreistag ein Baubeschluss gefasst werden, sodass mit den Bauarbeiten nach Vergabe eines ersten Ausschreibungspakets im 4. Quartal 2019 mit den Bauarbeiten zu Beginn des Jahres 2020 begonnen werden könnte.

III. Handlungsalternative

Nicht Weiterverfolgung der Planungsleistungen; dies wird nicht empfohlen, zumal die Dringlichkeit der Sanierung des Hauptgebäudes im Anschluss an den Erweiterungsbau uneingeschränkt weiter gegeben ist. Das hätte für den Landkreis ggf. Regressforderungen der beauftragten Büros zur Folge. Nach Fertigstellung der beauftragten Vorplanung kann über weitere Planungsleistungen und eine mögliche Realisation entschieden werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für die Bestandssanierung ist im Haushaltsplan 2018 als Planungsrate ein Betrag von 330.000 Euro für die vorbereitenden Planungen eingestellt; siehe Vorbericht zum Haushaltsplan 2018, Seite 51.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sind in der Finanzplanung des Landkreises mit 700.000 € im Jahr 2019, 5,5 Mio. € im Jahr 2020 sowie 5,14 Mio. € im Jahr 2021 vorgesehen und befinden sich im Einklang mit dem Finanzkonzept 2020+ des Landkreises mit einem vorläufigen Gesamtvolumen von ca. 12 Mio. €.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiterorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat